

# Fit im Umgang mit Lötkolben

Technik für Kinder an der Mooser Grundschule



**Besucher beim Technik-Nachmittag an der Grundschule Moos:** (v.r.) Bürgermeister Hans Jäger, Elternbeiratsmitglied Helga Köllnberger, EB-Vorsitzende Maria Stöcker (sitzend), die Betreuer Florian Schwinger und Kajetan Hüttinger sowie Rektor Hannes Vaitl. – Foto: Friedberger

**Moos.** Erstmals findet in diesem Schuljahr auch an der Grundschule Moos „Technik für Kinder“ statt. An sechs Nachmittagen wird gebastelt, zerlegt, geschraubt und gelötet. Bei manchen wird damit der Grundstein für ein technisches Interesse gelegt, das das Kind auch später begleitet. Dies ist auch der Gedanke der hinter dem Verein „TFK – Technik für Kinder“ steht, der vor vier Jahren in Deggendorf ins Leben gerufen wurde.

Kinder sollen frühzeitig mit Technik und Handwerk vertraut gemacht werden und vielleicht sogar eine Begeisterung entwickeln, die die spätere Berufsentscheidung beeinflusst. Und mit Begeisterung waren die Mooser Grundschüler am zweiten TFK-Nachmittag auch bei der Sache, als sie Besuch von Bürgermeister Hans Jäger, Rektor

Hannes Vaitl und den Vertreterinnen des Elternbeirats, Maria Stöcker und Helga Köllnberger, bekamen. Sie hatten wenig Zeit, den Gästen ihre Aufmerksamkeit zu schenken, so beschäftigt waren sie damit, ihren Namen auf Platinen zu löten. Das Löten gehört zum Standardprogramm bei TFK, ebenso wie das Zerlegen alter Elektrogeräte oder Computer sowie der Bau einer Taschenlampe, eines Wechselblinkers und einer Sirene.

Betreut werden die 18 Kinder aus Moos, die aus der dritten und vierten Klasse kommen, von Kajetan Hüttinger und Florian Schwinger. „Die Anregung TFK an unserer Schule anzubieten, kam vom Elternbeirat und dafür bin ich sehr dankbar“, stellte Rektor Hannes Vaitl fest. Besonders unterstrich er seinen Dank an Mooser Firmen

und Banken, die das Projekt ebenso wie der Elternbeirat und die Gemeinde finanziell unterstützen.

Für die erstmalige Beteiligung sind wegen der Anschaffung der hochwertigen und stabilen Werkzeuge 1900 Euro zu finanzieren, später noch 900 Euro. „Wir möchten natürlich auch künftig Technik für Kinder anbieten“ erklärte Vaitl. Elternbeiratsvorsitzende Maria Stöcker zeigte sich zuversichtlich, dass wieder finanzielle Unterstützung möglich sein werde. Bürgermeister Hans Jäger betonte, die Technik-Nachmittage seien aus Sicht der Gemeinde absolut unterstützenswert. „Es ist eine tolle Sache für die Kinder“, freute sich der Rathauschef. Das vielfältige Angebot der Schule werde damit erweitert. Die Teilnahme an den Nachmittagen ist freiwillig. Bis zu 18 Kinder können mitmachen. – tf